

Weimar d. 20^{ten} Januars 1823.

Liebster Freund!

Das Geld so Du mir auf Anweisung Hrn. Schultze in
London überzickten habe ich mühsig eingesamlet und
 (Quittire Hrn. ninswiler findlich den Total-
 Einsamlung von ~~433~~ ⁴³³ ~~120~~ ¹²⁰ gr. in Zwanzig = . - n.
 140 Duc. und 13 fl. 12 gr. fäll. an Copiatur. —

Malis Hrn. zuyließ daß das Rondo brillant fertig und
abon binu ausgehoben ist. —

Noch mir Bitte, Du ich mir mit unvergleichlicher Lust
zu besorgen bitte, da es ungenügend erscheint. —

Ich brauche wirklich ganz gewalt die fantasie von
Beethoven für Fünfgroßten mit Orchestre und Chor.

Die kostet 2 fl. 12 gr. — Willten Du sie nicht mit
Hrn. ninswiler Anlayt artikule haben, so hat es
willniest Härtel; — od. ist sie nicht zu haben
so lieft sie mir willniest jaurend nur auf 14 Teyd.

Ich bitte für, nur daß Du sie diese Wege noch sicher
bekomm, auf die mir od. andere Art. —

Diese Summe würde ich nicht, wenn Sie sich 8 Tage
Erfahrung gönnen, ~~und~~ mich nicht ohne
Gegenwart re-sumieren und bei mir vorlieb
nehmen wollten? — wenn ich sagen kann,
denn Sie es ja doch! —

Ihr aufrichtigster
Mummel

P. S.

Morgen haben wir das 2^{te} Bayreuth-Konzert,
wir haben Christus am Ölberge zum 2. Mal.

M. v. Mummel

